

14.10.2016

Informationsvorlage Nr. 2016/070

öffentlich

Bezugsvorlagen:

Kita-Platz Bedarf zum 01.08.2016 - Übersicht

Gremium	Sitzung am
Jugend- u. Sozialausschuss	08.03.2016 -
Verwaltungsausschuss	04.04.2016 -

Sachverhalt:

Die Vergabe der Plätze in den Kitas im Stadtgebiet erfolgt jährlich während des einheitlichen Anmeldemonats. In den vergangenen Jahren war dies immer der Februar. Der Anmeldemonat wurde erstmalig für das neue Kita-Jahr 2016/2017 auf den November vorgezogen. Durch das Vorverlegen des Termins entsteht ein größerer zeitlicher Handlungsspielraum, um das Betreuungsplatzangebot bis zum Beginn des Kita-Jahres auf die Bedarfe abzustimmen. Darüber hinaus kann frühzeitiger versucht werden, das notwendige Fachpersonal zu gewinnen.

So ist die Stadt Neustadt a. Rbge. in diesem Jahr erstmalig in der Situation, bereits im Februar Kenntnisse über den bis zum Sommer mit den vorhandenen Plätzen nicht zu deckenden Bedarf zu haben.

Die Ergebnisse aus dem Anmeldemonat bestätigen dieses Vorgehen. Danach ist mit aktuellem Stand davon auszugehen, dass insgesamt ca. 180 Betreuungsplätze (Krippe, Kindergarten und Hort) fehlen. Die Bedarfe verteilen sich im Stadtgebiet und bezogen auf die Betreuungsformen wie folgt:

fehlende Plätze zum Kita-Jahr 2016/2017	Krippe		Kindergarten		Hort
	halbtags	ganztags	halbtags	ganztags	
Kernstadt	0	23	20	35	48
Stadtteile	6	1	29	16	3
Zwischensumme	6	24	49	51	
Gesamt	30		100		51

Neben diesen vorstehend genannten fehlenden Plätzen gibt es im Stadtgebiet auch noch freie Plätze – überwiegend im Kindergartenbereich in den Stadtteilen – aber nicht immer dort wo

sie gebraucht werden. Es wird dennoch versucht, die freien Plätze in benachbarten Orten an Eltern zu vermitteln, die bislang keinen Platz bekommen konnten.

freie Plätze zum Kita-Jahr 2016/2017	Krippe	Kindergarten	Hort
Kernstadt	1	14*	0
Stadtteile	3	22	11
Gesamt	4	36	11

* zuzüglich 6 Plätze im Spielkreis

Neben fehlenden Plätzen gibt es noch weitere Gründe, warum Kinder auf der Warteliste stehen. So werden einige Kinder erst im Verlauf des Kita-Jahres 1 bzw. 3 Jahre alt und können erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden. Es gibt auch Eltern, die nicht auf eine Alternativeinrichtung ausweichen möchten und somit lieber auf der Warteliste verbleiben in der Hoffnung, doch noch einen Platz in der Wunscheinrichtung zu bekommen.

Insgesamt ist die Warteliste noch vielen Schwankungen unterlegen. Es werden durch Eltern verspätet Anmeldungen abgegeben, Familien ziehen zu oder weg, Plätze werden durch Eltern wieder frei gegeben, da sie doch nicht benötigt werden und können mit Kindern von der Warteliste nachbelegt werden. Die Gründe für Veränderungen sind vielfältig.

Die Veränderung werden aber nicht in einem solchen Umfang erfolgen, dass ohne weitere Angebotsschaffung bis zum Sommer alle Kinder, die einen Platz benötigen, diesen auch bekommen können.

Aus diesem Grunde werden zurzeit durch die Fachverwaltung Verhandlungen/Gespräche mit dem Ziel der Schaffung zusätzlicher Plätze bis zum Sommer mit den entsprechenden Stellen geführt (siehe auch Berichte in der örtlichen Presse). Sobald sich die Realisierung konkretisiert, wird hierüber berichtet.

Auf eine Problematik sei an dieser Stelle aber noch hingewiesen: wenn notwendige Räumlichkeiten verfügbar und Genehmigungen durch das Kultusministerium in Aussicht gestellt werden können, bleibt als letzte Hürde, das erforderlich Fachpersonal einzustellen. Da die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Bereich des Personals für die Elementarerziehungseinrichtungen sehr angespannt ist, könnte am Ende hier die größte Schwierigkeit warten, welche nicht durch die Stadt Neustadt a. Rbge. beeinflussbar ist.

Sachgebiet 512 - KiTas und Familienservice